Erklärung der Kupfertafeln.

Erste Kupfertafel.

Im Vorgrunde ist die Abbildung des chinesischen Generals Wan ta-dschin, der den Ambassadeur auf der ganzen Reise in China auf den Befehl des Kaisers begleitete. Das rothe Knöpfchen auf der Mütze bezeichnet seinen Rang als Mandarin, und die daran herabhängende Pfaufeder gilt soviel, als ein Ordensband. Am Gürtel hängt sein Schnupftuch, und ein Tobacksbeutel. Im Mittelgrunde sind die chinesischen Jachten abgebildet, worin die Herren von der Gesandtschaft reis'ten. Im Hintergrunde erscheint das Landhaus eines chinesischen Mandarins, nahe an einer Schleuse, durch welche die Schiffe passiren sollen.

Zweite Kupfertafel.

(Vignette unter dem Titel.)

Stellt die Art vor, wie in China kaiserliche Briefe aufgerollt, und in gelben Zeug gewickelt, durch eine Art von Couriere befördert werden. Der Mann reitet auf der Kaiserstraße. Im Hintergrund ist ein chinesisches Gartenhaus angebracht.

Dritte Kupfertafel.

Stellt das prächtige Gebäude dar, worin die Geschenke des Königs von England, an den Kaiser aufgestellt wurden. Mehrere Chineser höhern und niedern Standes wandeln in dem Hofe umher. Unten ist vorgestellt, wie zwei Chineser ihren tragbaren Kahn, nebst dem Fischervogel, womit man in China Fische fängt, von einem See in den andern tragen.

Vierte Kupfertafel

Im Vorgrunde eine chinesische Bauern-Familie in Landestracht. Im Hintergrunde die Abbildung eines Ta, oder chinesischen Thurmes. Unten die Vorstellung eines Theils der großen Mauer, mit einem ihrer Thürme.

Fünfte Kupfertafel.

Ein chinesischer Infanterist vom Tigerregiment steht im Vordgrunde mit seinem Schild und Schwert. Weiterhin ist die Art, wie auf Befehl eines Mandarins, ein Chineser Bambusrohr-Schläge erhält, abgebildet. Einer von des Mandarins Dienerschaft sitzt dem Bestraften auf den Schul-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208141314-0